

Akademische:r Mitarbeiter:in im DFG-Projekt „Kognitive Prozesse bei der Beantwortung indirekter Fragetechniken“ (w/m/d)

Stellenbeschreibung:

An der Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung IV „Soziologie mit Schwerpunkt sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden“ (Prof. Dr. Susanne Vogl), ist zum **01.10.2024** eine Qualifizierungsstelle als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in im Ausmaß von **75 %** der regulären Arbeitszeit zu besetzen. Die Stelle ist befristet auf die Projektlaufzeit von **36 Monaten**.

Der Arbeitsschwerpunkt der Abteilung IV liegt in der Methodenforschung, vor allem der Weiterentwicklung und Innovation in der Umsetzung empirischer Forschung. In dieses Forschungsprogramm fügt sich auch das DFG-geförderte Projekt ein. Ziel des Projekts ist es, multimethodisch die Wahrnehmung und kognitive Prozesse bei der Beantwortung indirekter Fragetechniken in Umfragen zu explorieren, um Validitätsprobleme zu identifizieren. Dabei vergleichen wir unterschiedliche Populationsgruppen in verschiedenen Projektphasen auf Basis von Gruppendiskussionen, kognitiven Interviews mit Eyetracking und Sensormessungen sowie Online-Survey-Interviews. Wir möchten durch dieses Projekt ein tieferes Verständnis für die Anwendung und Effektivität von indirekten Fragetechniken erlangen und einen Beitrag zur Verbesserung der Methodik und Genauigkeit von Datenerhebungen zu sensiblen Themen in den sozialwissenschaftlichen Befragungen leisten.

Weitere Infos zum Projekt finden Sie hier: <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/532766381>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Rahmenbedingungen:

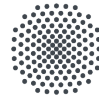
- Projektbeginn: 01.10.2024, Projektende: 31.09.2027
- 75%-Stelle, vergütet nach TV-L 13 entsprechend Ihrer Ausbildung und Erfahrung
- Zusammenarbeit mit einem weiteren akademischen Mitarbeiter im Team
- Einsatzort: Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung IV, Seidenstraße 36, 70174 Stuttgart
- Möglichkeit zu ortsunabhängigem Arbeiten und flexiblen Arbeitszeiten nach Absprache möglich

Kernaufgaben:

- Mitarbeit in der Planung, Konzeption und Durchführung der Datenerhebung mit Gruppendiskussionen, kognitiven Interviews und Online-Survey
- Analyse der qualitativen Daten, Mitarbeit in der statistischen Datenanalyse und Mixed-Methods-Analysen
- Erstellung von Publikationen, Berichten und Präsentationen
- Literaturrecherche
- allgemeine organisatorische Arbeiten im Projekt und akademische Selbstverwaltung

Anforderungsprofil:

- Sie haben ein abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (M. A. oder kurz vor M.-A.-Abschluss).



- Sie interessieren sich für die Anwendung und Weiterentwicklung sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden, insbesondere der Survey-Forschung und Mixed Methods.
- Sie besitzen sehr gute Kenntnisse und haben praktische Erfahrungen in der Anwendung qualitativer Methoden.
- Sie besitzen gute Kenntnisse in quantitativen Methoden und statistischer Analysesoftware (bevorzugt R oder Bereitschaft, sich einzuarbeiten).
- Sie haben Freude an wissenschaftlicher Arbeit.
- Sie sind kommunikativ, zeigen Eigeninitiative und arbeiten gern im Team.
- Sie arbeiten strukturiert, zuverlässig und haben exzellente organisatorische Fähigkeiten.
- Ihre Englischkenntnisse sind sehr gut.

Wir bieten:

- Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem engagierten, multidisziplinären Team.
- Sie haben die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).
- Die Bezahlung erfolgt nach TV-L 13 entsprechend Ihrer Ausbildung und Ihren Kenntnissen.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **01.07.2024** in einer PDF-Datei per E-Mail als Anhang an: bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de

Die Bewerbung sollte umfassen:

- Motivationsschreiben (1 Seite)
- akademischer Lebenslauf mit Zeugnissen
- akademische Zeugnisse
- Textprobe (z. B. Abschlussarbeit oder Veröffentlichung)

Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Universität Stuttgart möchte den Anteil der Frauen im wissenschaftlichen Bereich erhöhen und ist deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Informationen zum Umgang mit Bewerberdaten nach Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.uni-stuttgart.de/datenschutz/bewerbung/.

Die Bewerbungsgespräche sind für Mitte/Ende Juli geplant.

Kontakt: Prof. Dr. Susanne Vogl, susanne.vogl@sowi.uni-stuttgart.de, +49 711 685 83579